

Presseinformation**Tschechien**Frankfurter Buchmesse
Ehrengast 2026

»Als ich geboren wurde und meine erste Milch bekam, hat er an seinem ersten Bier genuckelt. Wer jetzt denkt, dass das ein Problem darstellt, ist ein Vollidiot.«

Dorota Ambrožová**Göre**

Roman



Zum tschechischen Gastlandauftritt auf der Frankfurter Buchmesse veröffentlicht der Arche Verlag das literarische Debüt der Autorin und Dokumentarfilmerin **Dorota Ambrožová**. **Göre** ist ein ebenso gegenwärtiger wie zeitloser Coming-of-Age-Roman über eine junge Frau auf der Suche nach sich selbst, zwischen eigenen und fremden Erwartungen, zwischen Rebellion und Rückzug.

Hanka ist fünfzehn und bis zur Besessenheit verliebt in ihren Nachbarn, den sie nur den Doc nennt. Das Problem: Der Doc ist achtzehn Jahre älter als sie und vergeben. Als seine Freundin schwanger wird, ist das ein herber Schlag für Hanka. Auch sonst läuft es nicht besonders gut. Sie ist nicht nur von den hohen Anforderungen in der Schule, sondern auch von ihrer besten Freundin genervt, mit ihrer Mutter streitet sie sich erbittert, mit dem Vater redet sie kaum. Nach außen gibt sie sich selbstgerecht und gleichgültig, in ihrem Inneren jedoch tobt es. Hanka ist zynisch, provoziert, flucht, trotzt, eckt an, lotet Grenzen aus. Ihre sensible, kluge Seite lässt sie kaum jemanden sehen. Nur in der Malerei findet sie eine Möglichkeit, sich auszudrücken und bei sich zu sein. Dann trifft den Doc und seine Familie ein Schicksalsschlag, und Hanka muss sich fragen: Was will ich vom Leben?

Göre erzählt ungeschönt vom Erwachsenwerden, von Auflehnung und innerer Leere, von eigenen und äußeren Grenzen, von unbändiger Wut und der Sehnsucht nach einer echten Verbindung. Wie soll man seinen eigenen Weg finden, wenn sich alles irgendwie falsch anfühlt? Wenn die, von denen man eine Antwort erwartet, nicht ehrlich sind? Und wenn Träume und Hoffnungen unweigerlich mit der Realität kollidieren?

Dorota Ambrožová: Göre

Roman | Deutsche Erstausgabe

aus dem Tschechischen von Julia Miesenböck und Lena Kurz | Originaltitel: *Poslední léto*

ca. 240 Seiten | Gebunden

€ 22,00 [D] | € 22,70 [A]

ISBN: 978-3-7160-0049-6

Erscheinungstermin: 9. September 2026 im Arche Verlag.

Die Autorin



© privat

Dorota Ambrožová, geboren 1994, studierte Dramaturgie für Radio und Fernsehen sowie Drehbuch in Brünn. Die Schriftstellerin, Journalistin und Dokumentarfilmerin lebt mit ihrer Familie in Olomouc und widmet sich in Reportagen und Essays vor allem kulturellen Themen. *Göre* ist ihr literarisches Debüt und erschien 2024 in Tschechien.

Die Übersetzerinnen

Julia Miesenböck ist Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin. Sie lebt in Freistadt und Prag, übersetzt zeitgenössische Prosa und Lyrik aus dem Tschechischen ins Deutsche und forscht im Bereich der Übersetzungswissenschaft.

Lena Kurz ist zweisprachig in Tschechien aufgewachsen und hat an der Universität Wien Transkulturelle Kommunikation und Translationswissenschaft studiert. Heute ist sie als Dolmetscherin, Fachübersetzerin und literarische Übersetzerin in Wien tätig.

Pressestimmen zur Originalausgabe

»Lange hat es in der tschechischen Literatur kein so präzises und zugleich unpräzises Debüt gegeben. Über diesen Roman wird man reden.« **Daniel Mukner, ČT ART**

»Der Roman erzählt auf komplexe Weise vom Coming-of-Age einer jungen Frau und entzieht sich dabei eindeutigen Interpretationen. Gerade deshalb gehört er zu den spannendsten Debüts des Jahres.« **Jonáš Zbořil, Seznam Zprávy**

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner | Stefanie Endres | stefanie.endres@politycki-partner.de | Tel. +49 (0)40/430 9315-16